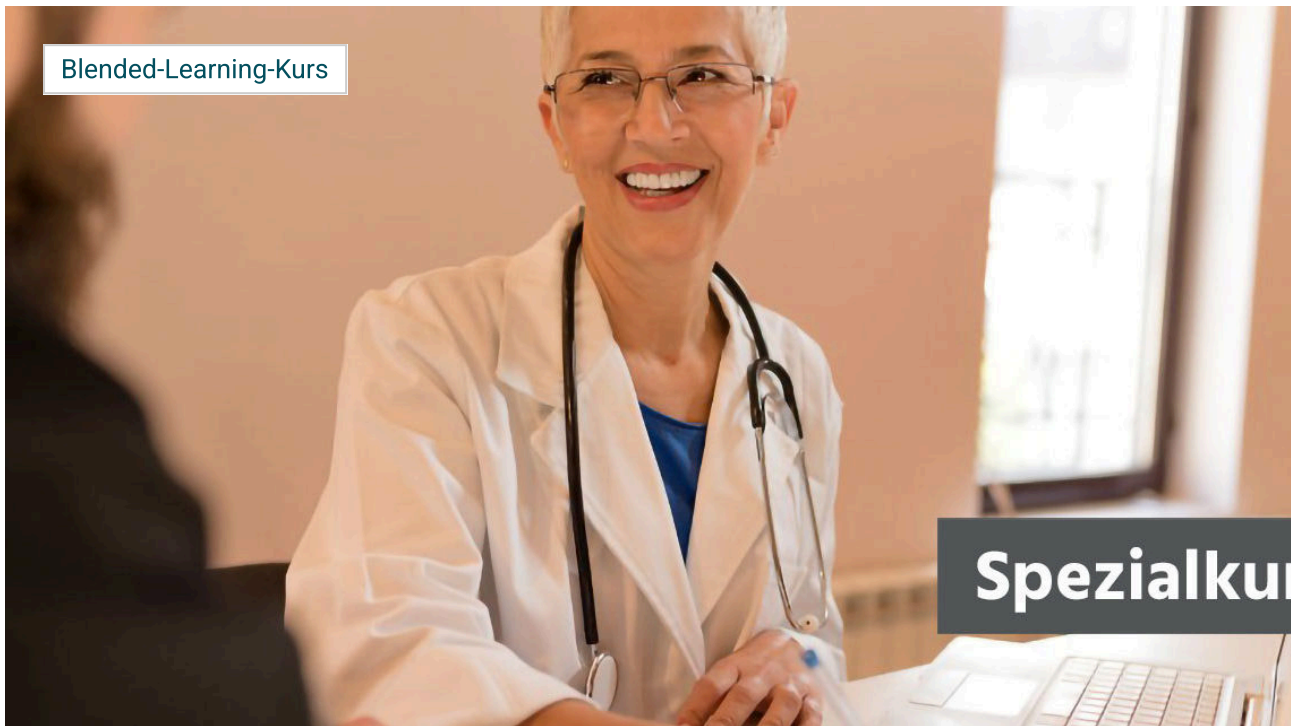


Spezialkurs für die ärztliche Überwachung

Kursteil 1: Arbeitsmedizinische Grundlagen der ärztlichen Überwachung



Termin

Sa. 27.09.2025, 08:30 Uhr –
Sa. 27.09.2025, 18:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 400,00 €*

429,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 03:11 Uhr

Spezialkurs für die ärztliche Überwachung

Dieser Blended-Learning-Kurs umfasst 16 Unterrichtsstunden (7 Stunden E-Learning und 9 Stunden Präsenz).

Es werden arbeitsmedizinische Grundlagen der ärztlichen Überwachung vermittelt.

Kursinhalte sind:

Grundlagen des Arbeitsschutzes und der Arbeitsmedizin

Gesundheitsgefährdende Gefahrstoffe und entsprechende Berufskrankheiten

Synkanzerogenese bei Koexpositionen krebserzeugender Gefahrstoffe mit ionisierender Strahlung oder radioaktiven Stoffen

Berufskrebsproblematik und onkologische Grundprinzipien

Ärztliche Aufgaben bei Berufskrankheiten

Zum Thema

Die von der Behörde ermächtigten ärztlichen Personen sind berechtigt, die nach der Strahlenschutzgesetzgebung vorgeschriebenen ärztlichen Untersuchungen exponierter Personen durchzuführen.

Voraussetzung für die Ermächtigung ist neben der Approbation oder der Erlaubnis zur vorübergehenden Ausübung des ärztlichen Berufes, der Nachweis der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz. Die Fachkunde beinhaltet die erfolgreiche Teilnahme an einem 24-stündigen Grundkurs im Strahlenschutz und dieses aufbauenden 16-stündigen Spezialkurses (**Kursteil 1**), in Verbindung mit dem 38-stündigen Kurs Ärztliche Überwachung (**Kursteil 2**) sowie die Vorlage der Nachweise über die Sachkunde.

Die Sachkundeanforderung ergeben sich je nach Ausbildung bzw. relevanter praktischer Erfahrung aus dem "Richtlinienmodul zur Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) Erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz für die ärztliche Überwachung - Voraussetzung für die Ermächtigung von Ärzten nach § 175 Absatz 1 Satz 1 StrlSchV".

Zielsetzung

Der Kurs dient dem Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz gemäß § 74 des StlSchG vom 27.06.2017 und § 47 der StrlSchV in der aktuell gültigen Fassung und entspricht dem Richtlinienmodul "Erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz für die ärztliche Überwachung - Voraussetzung für die Ermächtigung von Ärzten nach § 175 Absatz 1 Satz 1 StrlSchV", nach Anlage 3 - Kursteil 1: Arbeitsmedizinische Grundlagen der ärztlichen Überwachung.

Programm

27.09.2025

08:30–10:00	Ärztliche Aufgaben bei Berufskrankheiten Dr. med. Sibylle Wißkirchen
-------------	--

10:00–10:15	Pause
-------------	-------

10:15–11:45	Fortsetzung: Ärztliche Aufgaben bei Berufskrankheiten Dr. med. Sibylle Wißkirchen Prof. Dr. med. Dirk von Mallek UKA
11:45–12:00	Pause
12:00–12:45	Synkanzerogenese bei Koexpositionen krebserzeugender Gefahrstoffe mit ionisierender Strahlung oder radioaktiven Stoffe PD Dr. rer. nat Annette Raabe Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
12:45–13:30	Mittagspause
13:30–14:15	Gesundheitsgefährdende Gefahrstoffe und entsprechende Berufskrankheiten Dr. med. Florian Scheitza
14:15–14:30	Pause
14:30–15:15	Fortsetzung: Gesundheitsgefährdende Gefahrstoffe und entsprechende Berufskrankheiten Dr. med. Florian Scheitza
15:15–15:30	Pause
15:30–17:00	Berufskrebsproblematik und onkologische Grundprinzipien Prof. Dr. med. Christoph Pöttgen Universitätsklinikum Essen AÖR
17:00–17:10	Pause
17:10–18:00	Repetitorium und Prüfung Caren Cürvers, M. Sc. Haus der Technik e.V. Prof. Dr. med. Dirk von Mallek UKA 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung, sofern keine mündliche Nachprüfung erforderlich

Referenten

CS

Caren Cürvers, M. Sc.

Haus der Technik e.V.

DW

Dr. med. Sibylle Wißkirchen

PR

PD Dr. rer. nat Annette Raabe

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

PP

Prof. Dr. med. Christoph Pöttgen

Universitätsklinikum Essen AÖR

PM

Prof. Dr. med. Dirk von Mallek

UKA

DS

Dr. med. Florian Scheitza

Hinweise

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Grundkurs im Strahlenschutz.

Bei Blended-Learning-Kursen erhalten Sie vorab Zugang zu einer Online-Lernplattform, bei der Sie einige Inhalte selbstständig erarbeiten können. Die Präsenzzeit reduziert sich um 7 Unterrichtsstunden

Nach Absolvierung der Web-basierten Kapitel müssen die Online-Testfragen beantwortet werden (Teilnahmevoraussetzung für die Präsenzphase!).

Am Präsenztag erfolgt die schriftliche Abschlussprüfung.

Die Präsenzphase des Blended-Learning-Kurs findet in Essen statt.